



Fotos Christian Bories/Selbermachen Media GmbH (v), Bernhard Eder (r)

EINRICHTEN

5 Fragen an DEN EXPERTEN



Thomas Armonat ist Redakteur beim Heimwerkermagazin selber machen. Vliestapete aus der Kollektion selber machen, ab ca. 23 €, Marburg

1. Wie entferne ich alte Tapete am effektivsten?

Je nachdem, aus welchem Material die Tapete besteht, gibt es verschiedene Tricks. Vinyltapeten muss man zunächst mit einer Nagelrolle perforieren, bevor man sie einweichen kann – dies kann auch bei mehreren Lagen von Alttapete hilfreich sein. Danach wird mit Spülmittel versetztes Wasser oder Tapetenlöser mit einem Leimquast aufgebracht. Hier lautet die Devise: Viel hilft viel. Anschließend kann die Tapete mit einem Spachtel von der Wand gelöst werden.

2. Kann ich kleinere Löcher im Putz oder Risse einfach überkleben?

Nein, die Wand sollte vor dem Tapezieren unbedingt ausgebessert werden. Loser, bröckelnder Putz muss entfernt werden. Machen Sie an kritischen Stellen den Klopftest: Klingt es hohl, muss der Putz runter und das Loch mit Spachtelmasse aufgefüllt werden. Risse entstehen, wenn sich Decken und Wände setzen. Hier sollten Sie die Stellen nicht nur optisch ausbessern, sondern unbedingt auch mit einem elastischen Rissband stabilisieren.

3. Muss ich Dübel grundsätzlich entfernen?

Nicht unbedingt. Wenn Sie die Dübel nach dem Renovieren wieder benutzen möchten, können Sie diese einfach an Ort und Stelle belassen und nach dem Tapezieren mit einem Teppichmesser wieder freilegen. Wird der Dübel nicht mehr genutzt, das Loch mit etwas Zeitungspapier ausstopfen und anschließend glatt verspachteln. Hervorstehende Dübel lassen sich mithilfe eines Korkeziehers leichter entfernen.

4. Wie bekomme ich einen guten Übergang in der Raumecke hin?

Tragen Sie den Kleister in der Ecke am besten mit einem Malerpinsel auf, so garantieren Sie, dass Sie jede Stelle erwischen und die Tapete später ohne Luftpfeinschlüsse haftet. Die erste Tapetenbahn so verkleben, dass sie circa zwei Zentimeter über die Raumecke hinaus ragt. Die nächste Bahn dann leicht überlappend aufkleben, so gelingt ein perfekter Übergang.

5. Ich habe mich für eine Mustertapete entschieden. Worauf muss ich achten?

Mustertapeten besitzen einen Rapport, den man beim Zuschneiden und Kleben berücksichtigen muss. Auf oder an der Tapetenrolle findet man eine Angabe vom Hersteller, wie man die Bahnen ansetzen muss, damit sich das Muster nicht verschiebt.

TIPP: MIETEN STATT KAUFEN

Wer nicht regelmäßig renoviert, kann Leiter, Tapeziertisch oder Arbeitsplattform (für Arbeiten in hohen Räumen oder an der Decke) im Baumarkt für wenig Geld mieten. Auf einigen Websites beispielsweise von OBI oder Bauhaus kann man sich über verfügbare Geräte und Preise vorab informieren.